

Wiesbadener Tagblatt.

No. 237.

Montag den 9. October

1863.

Samstag den 30. September d. J. Abends gegen 9 Uhr kam ein Unbekannter einem unweit des Bierstadter Felsenkellers angegriffenen jungen Mann zu Hülfe. Der betreffende Herr wird ersucht, seinen Namen und Wohnung hier anzugeben.

Herzogl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 2. October 1865.

v. Köppler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Johann Busch zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Singliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 31. October 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 4. October 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

275

Bekanntmachung.

Der Bedarf der zum Betrieb der Herzoglichen Zeughauswerkstätten in 1866 erforderlichen Materialien, als: Schmiedehöhlen, Schmiedeeisen, Gußwaaren, gewalztes und geschmiedetes Eisen, Stahl, Blech, Draht, Eisen- und Messingwaaren, Nägel, Riemen und Drahtstiften, Dielen, Borden, Latten, Schalterbäume und Hanfgarn soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Muster und Bedingungen sind dahier in Person einzusehen und müssen Submissionen bis spätestens den 27. October l. J. eingereicht sein. Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 28. October l. J. Vormittags.

Wiesbaden, den 6. October 1865.

157

Herzogliche Militärverwaltungs-Commission.

Schreibmaterialienlieferung.

Die Lieferung der für das Herzogliche Finanzcollegium in den Jahren 1866, 1867 und 1868 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden. Der muthmaßliche Bedarf für ein Jahr ist:

70	Ries Schreibpapier,
50	Conceptpapier,
40	Couvertpapier,
3	Actendeckel,
12	Paßpapier, großes Format,
10	" " kleines " "
5	Maculaturpapier,
5,000	Stück Schreibfedern,

25 Dtz. Bleistifte,

3 " Rothstifte,

40 Pfd. Siegelack,

15 Pfd. Oblaten,
40 " Bindfaden.

Diejenigen, welche diese Lieferung ganz oder theilweise übernehmen wollen, haben die Muster mit Angabe der Preise bis zum 25. October d. J. verschlossen, unter der Aufschrift „Submission auf Schreibmaterialien“ einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen diese Lieferung vergeben wird, können täglich dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 5. October 1865.

16345

Aus der Canzlei des Herzogl. Finanzcollegiums.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. October l. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Georg Kraus zu Diebrich gehörenden Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause (Gasthaus zur schönen Aussicht), mit Hinterbau, Zwischenbau, Pavillon, Scheune, Hofraum und einem dabei gelegenen Garten von 25° 39' in dem Rathhause zu Mosbach zum zweiten Male öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst erteilt werden wird, sobald die Gebote $\frac{3}{4}$ der feldgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 6. September 1865.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 30. October l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Friedrich Adam Dörr zu Wiesbaden ihre dahier belegenen Gebäude, als:

No.	No.	Fl.	Flächengehalt	Steuer-
No.	Fl.	Fl.	Fl.	capit.

1	2253	—	30	26	11	1000
---	------	---	----	----	----	------

a. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau 50' lang 38' tief,

b. ein zweistöckiger Hinterbau 41 $\frac{1}{2}$ ' lang 14' tief,

c. eine zweistöckige Scheuer 36' lang 30' tief,

d. ein zweistöckiger Anbau an der Scheuer 12 $\frac{1}{2}$ ' lang 14' tief,

e. eine einstöckige Remise 20' lang 12' tief,

f. ein Schweinstall 15' lang 8' tief,

g. Hofraum,

No. 231 des Brandcatasters und belegen in der oberen Friedrichstraße zwischen der Wittwe des Adam Zimmermann und Johann Philipp Blumer, und

2	2254	—	7	63	12	800
---	------	---	---	----	----	-----

a. ein dreistöckiges Wohnhaus 63' lang 38' tief,

No. 1209 des Brandcatasters und

b. Hofraum, belegen in der Faulbrunnenstraße zwischen Heinrich Wilhelm König und Heinrich Hammelmann Wittwe,

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. October 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 6. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des J. E. Berghof von hier gehörigen Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause, einstöckigem Hinterbau, Holzstall, Schweinstall und Hofraum nebst Garten beim Hause, belegen auf dem Heidenberg zwischen

Jacob Balder und David Mai, in dem Rathhause dahier zum dritten Male öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung auf jedes Rechtgebot, ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth, ertheilt werden wird.

Wiesbaden, den 4. October 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westerburg.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1866 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte eines Geschworenen berechtigten hiesigen Einwohner (Urliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies in Gemäßheit des Artikel 34 des Gesetzes vom 14. April 1849 unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterhin acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergangung berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu führen, daß jedoch später dahier vorgebracht werdende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 4. October 1865.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Herr Heinrich Rieb dahier läßt heute Montag den 9. und Dienstag den 10. Okt. d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, allerlei Mobilien in Rußbaum-Holz- und Polster-Möbeln, als: Sophas, guten Betten mit Roßhaar- u. Sprungfeder-Matrassen, Tischen, Stühlen, Kleiderschränken, 5 Kommoden, mehreren Nach- und Waschtischen, Spiegeln und Bildern mit Goldrahmen, Glas und Porzellan, einem Ofenschirm in Palisanderholz, einem Blumentisch in Rußbaumholz, einer Etagère mit Spiegelwand, sowie sonstigen Gegenständen aller Art bestehend, in dem Hause des Herrn Sulzer, Burgstraße 10 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 28. September 1865.
15955

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 9. October, Morgens 9 Uhr:
Pferd- und Mobilien-Versteigerung in der Behausung der Philipp Plöckers Erben zu Sonnenberg. (S. Tgbl. 235.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Kartoffel-Lieferung in der Infanterie-Caserne dahier. (S. Tgbl. 235)

In der Mittelschule auf dem Berge beginnt der Unterricht des Winterhalbjahres Mittwoch den 11. l. M. Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen etwaigen Eintritts oder Austritts von Schülern werden von den Unterzeichneten an demselben Tage unmittelbar vorher von 7 bis 9 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

Antbes. Lang.

Mittelschule auf dem Markt.

Der Unterricht beginnt Donnerstag den 12. October Morgens 8 Uhr.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

Boaler, Oberlehrer. Welker, Oberlehrer.

Terno-Wolle, Ausverkauf,

8 Kreuzer per Loth.

16349

C. S. Schmittus.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt Ellenbogengasse 9 wohne.
A. Tiefenbach, Schneidermeister. 16224



Herzogl. Nass. Staats-Eisenbahn.

Güterverkehr betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß von 10. d. Mts. ab die Güterzüge wie folgt abgelassen werden:

1. In der Richtung Wiesbaden — Wehlar.

Aus Wiesbaden 11 Uhr 15 Vorm. In Lahnstein 5 Uhr 35 Abends.

„ Lahnstein 6 „ — Morg. Wehlar 12 „ 5 Mittags.

2. In der Richtung Wehlar — Wiesbaden.

Aus Wehlar 1 Uhr 15 Nachm. In Lahnstein 7 Uhr 15 Abends.

„ Lahnstein 7 „ 45 Morg. „ Wiesbaden 2 „ 20 Nachm.

Die anschließenden Güterzüge der Taunusbahn gehen ab:

aus Frankfurt 8 Uhr 55 Abends. Ankunft Curve 10 Uhr 40 Abends.

ab Curve 5 „ 20 Morg. „ Frankfurt 7 „ 30 Morg.

und diejenigen der rheinischen Bahn:

aus Coblenz 1 Uhr — Nachm. Ankunft Lahnstein 1 Uhr 46 Nachm.

„ Lahnstein 11 „ 45 Vorm. „ Coblenz 12 „ 30 Mittags.

Wiesbaden, den 6. October 1865.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in den neuesten Damenkleiderstoffen,

ächten Lyoner Taffetas und Grosgrains,

allen Sorten Châles und Cachenez,

Bielefelder, Schlesische und Haussmacher-

Leinen, Leinene und Batist-Taschentücher &c.

16372

Seiden-Sammt,

schwarz, in 3 Qualitäten, zu Mänteln, Jacken, Hüten u. dgl., sowie farbigen Sammt und Sammtband, empfiehlt

16397

G. Wallenfels.

Wohnungs-Veränderung.

16054

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Mauergasse 6, sondern Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhause wohne.

J. H. Daum.

Anis für Damen.

Herbst- und Wintermäntel, sowie Jacken und Kinderpaletots habe eine große Auswahl in den modernsten Façons zu sehr billigen Preisen erhalten.

15945

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Vorräthig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
 Langgasse 27.

(Zur Selbstanfertigung vieler Handelsartikel:

Der industriöse Geschäftsmann

oder 400 Anweisungen

zur Fabrication vieler Handelsartikel, als: Künstliche Weine, Aqua-
 vite, Essig, Seifen, Parfümerien und Seifen, Firnisse, Ex-
 tracte, Chocoladen, Mostriche, Stiefelwachsen, Tinten, ferner:
 Räucherpulver u. Wagenliqueure.

Von A. Simon, Chemiker.

Sechste Auflage. Preis 1 fl. 30 kr.

Für Materialisten, Restaurateure, Techniker und jeden andern Geschäftsmann
 ist dieses Buch sehr nützlich. — Durch Anfertigung dieser Handelsartikel kann
 man nicht nur sein Geschäft sehr erweitern, sondern auch ein bedeutendes
 Vermögen erwerben.

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27,

vorräthig:

Gustav-Adolph-Kalender

für 1866. Preis 8 fr.

Jedes Exemplar dieses Kalenders ist mit einem Prämienchein
 zum Gewinn von fl. 100. — Prämie versehen.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich von
 heute an meine Wohnung Kirchgasse 35 befindet und bitte das mir bisher
 geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

16384

K. Zimmermann, Sattler.

Wohnungsveränderung.

Meine bisherige Wohnung Römerberg 6 habe ich verlassen und wohne jetzt
 Röderstraße 43.

J. Bapt. Rinck, Dienstmann. 16389

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich Langgasse 29 wohne.

16392

J. Reiningger, Damenschneider.

Mosbach-Biebrich.

Donnerstag den 12. Oct. findet im Gasthaus zur „Stadt Wiesbaden“
 ein israelitischer Ball statt.

Es ladet ergebenst ein
 16387

Die Ball Commission.

Ein mittelgroßer Urneofen ist wegen Mangel an Raum billig zu ver-
 kaufen Michelsberg 19.

16216

Johann Nögler, Wehrstraße.

K a l k,

frisch gebrannter weißer, sowie hydraulischer schwarzer Kalk ist zu haben
305 bei **J. K. Lembach** in Viebrich.

Die Kurz- und Modewaaren-Handlung von **C. H. Schmittus**, Langgasse 33,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison:

Blumen, Bänder, Federn, Taffete, Seiden:
Sammt (in schwarz und couleur) in div. Qualitäten,
Sutfacons (Capot und Phantasie), **Schleier, Netze**
(ächte und Imitation), **Spizen**, leinen **Garnituren**,
Negligé-Hauben, **Corsetten**, **Kordelleibchen**
für Kinder, **Crinolinen**, **Glacé- und Winter-**
Handschuhe, **Strick- und Limburger Rock-Wolle**,
Garne, **Kleider- und Valetots-Knöpfe**, **Eigen**,
dicke **Kordel** in Wolle und Seide, **Broches Fou-**
lards, **Cachenez** für Herren, Damen u. Kinder, **Leder-**
gürtel, **Gürtelschnallen**, das Neueste in Pariser
Gürtelschlössern, **Brochen**, **Ohringen**, **Brace-**
lets, **Ketten**, **Aufsteck- Frisur- und Taschen-**
Kämmen, **Bahnbürsten**, **Parfümerien**, **Glycerin-**
und **Toilette-Artikel** von **J. A. Sarg** in Wien,
Glycerin-Seife à 9 kr., **Brönners Fleckenwasser**,
Eau de Cologne (ächte) **12. 12.**

zu billigen und festen Preisen.

16350

Ziehung der Freiburger 15 Frs.-Loose

am 15. October a. c.

Haupttreffer: **Fr. 50,000, 5,000, 1,000** 12. 12.

Loose zu dieser Ziehung billigt; sowie Originalloose zum Tagesconurse bei

Lehmann Strauss,

16351

Webergasse 3.

Steingasse Nr. 9 ist eine neue Schrotmühle, welche massiv und gut gear-
bietet ist und sich in jeden Winkel stellen läßt, zu verkaufen. Dasselbst ist auch
eine Drahtspinnmaschine billig abzugeben. 16334

Die Hälfte des Winterabonnements von zwei Sperrsitzen erster Reihe
abzugeben. Näheres in der Expedition. 16359

Es wird ein Geschäftshaus mit eigener Einfahrt, womöglich unterhalb
der Stadt, zu kaufen gesucht. Ein Capital von 5000 fl. könnte sofort darauf
bezahlt werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 16334

Ein Landhaus in gesündester Lage mit großem Garten und herrlicher
Aussicht zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition. 16353

Herrnhenden und sonstige feine Wäsche wird zum Bügeln angenommen und
auf das Schönste besorgt von **A. Baumann**, Kirchhofgasse 7. 16395

Die Hälfte eines Sperrsitzes, zweiter Reihe, ist abzugeben. Näh.
Expedition d. Bl. 16398

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusage der besten und billigsten Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 963

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 1894

Zu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 959

Conversations- und grammatischen Unterricht in den neueren Sprachen, sowie Clavierunterricht erteilt M. Wirth, Louisestraße 23. 16153



Pianoforte-Lager

VON S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 10521

Alle in's Puzfach einschlagenden Arbeiten werden sowohl in, als außer dem Hause auf geschmackvolle Weise schnell und billig besorgt

15992 bei J. & C. Gilles, Friedrichstraße 8 im Seitenbau rechts.

Wir empfehlen:

Sammt in schwarz die Elle zu 2 fl. 42 kr., 3 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr. bis 8 fl.; desgleichen farbig von 4 fl. 30 kr. und höher, sowie Sammtband, ganz Seide, mit fester Kante, in jeder Breite.

16178

M. & M. Dohheimer, Marktstraße 38.

Hammelfleisch

von der schwersten Sorte Hammel ist das Pfund zu 12 kr. zu haben bei

16168

Wetzger Seewald, obere Webergasse.

Herbst- u. Wintermäntel,

sowie Jacken und Kindermäntel habe eine große Auswahl in den modernsten Façons und Stoffen zu besonders billigen Preisen erhalten.

16222

Bernhard Jonas, Langgasse 25.

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, caustriert und wie neu hergestellt.

9678

J. Quirein, II. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Ein noch guter Winter-Heberzieher ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 16141

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publicum geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr. 35

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem Publicum geöffnet. Der Vorstand. 58

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nichtmitglieder bezahlen 12 fr. Standgeld. 12157

Wein Lager in

Filzschuhen

ist wieder auf das reichhaltigste in frischer Waare assortirt und empfehle darunter alle Sorten Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen in jeder Größe, sowie mit und ohne Besatz, in schöner und großer Auswahl; ferner eine sehr schöne Auswahl

Filzstiefelchen

mit Lackbesatz für Damen, in verschiedenen Sorten und bester Qualität, sowie auch solche ohne Besatz mit Ledersohlen, besetzte und unbesetzte Filzstiefeln mit Ledersohlen für Herrn bis zu den größten Sorten. Wendelschuhe in allen Größen.

Obige Sorten Filzschuhe u. empfehle in den vorzüglichsten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

16427

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

nunmehr in 14000 Bänden bestehend,

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor sofort nach Erscheinen aufgenommen, und specielle Wünsche über einzelne Bücher soviel als möglich berücksichtigt.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung.

243

Wolle.

Castorwolle, schwarze und weiße, 8 fr. per Roth,
braune und geperlte, 10 " " "

Terneauxwolle, schwarze u. weiße, 9 " " "
blaue, lila u. rothe, 10 " " "

16381

bei A. Seebold, Langgasse 20.

Bleichstraße 11 wohnt Ofenpußer Müller.

15668

Dazu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No 237)

9. October 1865.

Tannus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der **ein und zwanzigsten** Rückzahlungsrate des von der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen 3½ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuß, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 30. 113. 211. 219.

" B. " à " 500. " 19. 64. 94. 212. 243. 264. 298.

" C. " à " 250. " 105. 126. 163. 180. 193. 249. 292. 354. 381.

ferner für die **dritte** Rückzahlungsrate des unterm 30. Juni 1862 aufgenommenen 4 pCt. Anlehens von 1,200,000 fl. Vereinsmünze, von welchem nur erst die Hälfte dieser Summe emittirt worden ist, folgende Nummern:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 71. 95. 191.

" B. " à " 500. " 216. 367. 379. 420. 579. 583.

bestimmt worden sind.

Die Zahlung dieser Obligationen beider Anlehen, bei welchen die dazu gehörigen Zinscoupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist **Ende December l. J.** bei der Hauptkasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a. M. in Empfang zu nehmen, und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a. M., den 3. October 1865.

Der Verwaltungsrath
der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Webergasse 32, sondern **Langgasse 45** wohne mit der Bitte, um ferneres Wohlwollen dorthin folgen zu lassen.
16388 **F. Speth, Schneidermeister.**

Fischessen in Schierstein.

Da die Fische bedeutend billiger geworden sind, so empfiehlt sich Unterzeichneter täglich mit frischen Fischen.

A. Berges,

Gastwirth zu den „drei Kronen“.

NB. Gesellschaften werden gebeten, solches einen Tag vorher zu bestellen. 16332

1 und 2 weingrüne Stücksaß

werden auf dem neuen Geisberg Montag den 9. Oct. Vormittags verkauft.

Verlängerte Kirchgasse 15b stehen ein nußbaumpollirter Kleiderschrank und ein nußbaumlackirter, einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen. Näh. im Laden daselbst. 16000

Consum- und Sparverein.

Die Mitglieder des Vereins, welche durch denselben ihre Kartoffeln für den Winter beziehen wollen, werden ersucht, bis spätestens Freitag den 13. October davon in der Schreibstube, Kirchgasse 31, Anzeige zu machen.

287

Der Verwaltungsrath.

Markt 7.

267

Frische Rheinhechte und Schleien.

Bacsfische.

marinirte russische Neunaugen (Bricken) das Stück 4 fr.

Frankfurter Bratwürstchen,

Gothaer Cervelatwürste

16429 bei Chr. Ritzel Wittwe.

Mittagstisch zu 12 fr. Oberwebergasse 33. 16965
Ph. Heinemann.

Neue große Kastanien,

das Pfd. zu 5 fr., bei A. Schirg, Schillerplatz 2. 16402

Zu verkaufen ein schöner Gremitageofen und mehrere andere.

Zu kaufen gesucht ein mittelgroßer Füllösen und ein nicht zu kleiner

Gremitageofen Metzgergasse 19. 16407

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und Mänteln nach den neuesten Façons.

16428 Ph. Diefenbach, Metzgergasse 25.

Schöne Oberländer Kastanien

16435 empfiehlt A. Schirmer, Markt 10.

Schuhlager von Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfiehlt Damen- und Kinderstiefeln, sowie Pantoffeln; auch wird alles Schuhwerk auf Bestellung schnell und gut ausgeführt. 16437

Ein Schwarzkopf wird zu kaufen oder gegen einige Bastard-Vogel zu vertauschen gesucht Marktstraße 11. 16432

Ein schöner Pinscher (Weibchen) ist nebst den Jungen (Männchen) zu verkaufen Marktstraße 11. 16432

Ein noch gut erhaltener, ziemlich großer Koffer wird Mauergasse 6 zu kaufen gesucht. 16425

Pack-Kisten zu verkaufen bei Wilhelm Biegel Jun., Langgasse 28. 16410

Eine Partie große, noch wenig gebrauchte, für in Büreaus oder Laden sich eignenden Strohbetten, einen Küchenschrank mit Aufsatz und eine Partie Flaschen sind billig zu verkaufen Mühlgasse 11, 1. Etage. 16409

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt Metzgergasse 25 wohne.

16428 Philipp Diefenbach, Damenkleidermacher.

Ein neuer Waghorn-Schreibsecretär ist billig zu verk. Kirchgasse 7. 16395

Bogel'sche Privat-Töchter Schule. 16440

Beginn des Wintersemesters: Donnerstag den 12. October Morgens 8 Uhr.

Erste Qualität **Hammelfleisch** das Pfund 10 kr. bei
16207 Metzger Schipper, Geisbergstraße.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt sein Lager in den neuesten

Damen-Kleiderstoffen.

Bei ausserordentlich reicher Auswahl sehr
billige, feste Preise. 16413

Zur Nachricht,

daß sich das concessionirte Diensthofen- und Stellennachweise-Bureau von
Frau M. Petri jetzt Mezaergasse 32 Parterre befindet. Für das
mir bis jetzt geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich mir dasselbe auch dahin
folgen zu lassen. Achtungsvoll Frau M. Petri. 325

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß ich von heute an **Mauritius-**
platz 2 im „Cafee Müller“ wohne.

16424

Fr. Klessewetter, Schneidermeister.

Vier gut gehaltene **Wagenpferde** sind zu verkaufen. Nähere Auskunft
auf dem Dampfschiff-Bureau, Langgasse 24. 16405

Frische und geräucherte **Sausmacher-Leberwurst**, per Pfd. 24 kr.,
sowie gut geräucherte **Bratwürstchen**, per Stück 4 und 5 kr.,

16406

bei **Wh. Schlidt am Uhrthurm.**

Ein vor zwei Jahren neuerbautes zweistöckiges **Wohnhaus** mit schönem
Hofraum ist um den Preis von 5000 fl. unter günstigen Bedingungen aus
freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 16386

Sämmtliche Schulschreibhette,

nach Vorschrift liniirt, **Faber'sche Bleistifte**, **Sumboldt- und Mit-**
chell-Stahlfedern, sowie alle andern Schulbedürfnisse empfiehlt beim Be-
ginn des Wintersemesters

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Zur Nachricht.

Das Stellennachweise-Bureau von Frau Decker befindet sich nicht mehr
Marktstraße 28, sondern Saalgasse 6; dasselbe empfiehlt den geehrten Herr-
schaften Diensthofen aller Art. 16418

Mädchen und Kinder können **nähen und stricken** lernen Lehrstraße Nr. 1
im 1. Stock. 16415

Man empfiehlt sich im Kleidermachen. Näheres Moritzstraße 14 im Hinter-
haus, 1. Etage. 16414

Ein goldener **Uhrschlüssel** mit rothem Korallenknopf ist verloren worden.
Abzugeben gegen gute Belohnung Sonnenbergstraße Nr. 5. 16403

Ein **Hund**, grau und schwarz getigert, auf den Namen „**Caro**“ hörend,
hat sich verloren. Dem Bringer eine Belohnung Steingasse 1. Vor Anlauf
wird gewarnt. 16378

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle Vormittags. Näheres Dogheimer-
straße Nr. 3, Hinterhaus. 16362

Ein ordentliches Monatmädchen wird gesucht Stiftstraße 14 a. 16370

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres
Morißstraße Nr. 14, im Hinterhaus. 16361

Ein solides Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Kleidermachen bewan-
dert ist, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres zu erfragen Gold-
gasse 16. 16251

Faulbrunnenstraße 3, zwei Stiegen hoch, empfiehlt sich eine perfekte Putz-
und Kleidermacherin in und außer dem Hause. 15343

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exped. 16420

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird auf den
1. November gesucht. Näheres Spiegelgasse Nr. 4, im Laden. 235

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht,
wird auf Anfang November gesucht. Näh. bei dem Portier in den 4 Jahres-
zeiten. 16366

Ein reinliches Mädchen von 16 bis 20 Jahren wird gesucht Wegger-
gasse Nr. 13. 16363

Es wird ein solides Mädchen, das kochen kann, in eine stille Haushaltung
gesucht neue Colonnade 32. 16338

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen kleine
Schwalbacherstraße 4. 16419

Ein Dienstmädchen, welches Hausarbeit versteht, kann gleich eintreten Faul-
brunnenstraße 5 im Hinterhaus. 16355

Eine gebildete Dame, Wittve in den reiferen Jahren, sucht eine Stelle als
Haushälterin, Stütze der Hausfrau oder zur Pflege einer kranken Dame.
Näheres bei Dr. A. Petzsch, Elisabethenstraße 7 b. 16408

Ein anständiges Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeit erfahren ist,
und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langgasse 17. 16404

Man sucht sofort gegen hohen Lohn ein braves, fleißiges Hausmädchen, wel-
ches gute Zeugnisse nachweisen kann. Die Exped. s. wo 16385

Ein anständiges Mädchen, perfekt im Kleidermachen, auch auf der Nähmaschine
gelibt, sucht hier in einem Geschäfte Unterkommen; dieselbe geht auch als Zim-
mermädchen. Wer? sagt die Expedition. 16390

Ein reinliches Mädchen für Küchenarbeit gesucht
Wilhelmstraße 10. 16209

Es wird ein tüchtiger und solider Zimmer-Kellner
gesucht. Näheres in der Expedition. 16401

Ein wohlzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei Schuhmachermeister
Küger, Schulgasse 6. 16229

Ein wohlzogener Junge kann das Radirergeschäft erlernen. Wo, sagt die
Expedition. 15976

Ein Diener in den 30er Jahren, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist
und schon bei Herrschaften war, wird gesucht. Bei wem, sagt die Exp. 16151

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling
mit nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 16076

500 fl. erste Hypothek, auf Ländereien, mehr wie doppelte Sicherheit, de-
halb gut für Vormundschaftsanlagen, sind zu cediren. Wo, s. d. Exp. 16374

Gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit werden 12—14,000 fl. ohne
Waller zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 16373

12000 fl., getheilt oder ungetheilt, sind gegen gute erste Hypothek und
5% Zinsen in Wiesbaden auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl. 121

800 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei

305

J. A. Lembach,

in Dieblich.

400, 1800, 4000 und 10,000 fl. sind stündlich auszuleihen.

16352

K. Schaus.

Elisabethenstraße 7b sind 4 gut möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Koft, zu vermietthen bei Dr. A. Petsch. 16408

Emserstraße 2a sind zwei Zimmer mit Küche und Kammern zu vermietthen. 16391

Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu verm. 13555

Frankfurterstraße 4 ist auf sogleich ein schönes Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermietthen. 13543

Das Landhaus Frankfurterstraße 4, enthaltend 2 Salons, 8 Zimmer, 5 Mansarden, mehrere Keller, Küchen und Badezimmer, sammt Garten, ist zu vermietthen. 13543

Friedrichstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 16342

Häfnergasse 3 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer für 6 fl. monatlich zu vermietthen. 16313

Häfnergasse 5 sind möblirte Wohnungen und Zimmer zu vermietthen. 15328

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15507

Langgasse 29 sind 3 möblirte Zimmer billig zu vermietthen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst. 16393

Louisenstraße 23 sind zwei freundliche Wohnungen, jede mit 5 ineinandergehenden Zimmern, nebst Küche und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermietthen. 16240

Endwigstraße 18 ist ein Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen. 16386

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage nebst Mansarde-Wohnung sogleich zu vermietthen Näheres im Hinterhaus. 15207

Mauritiusplatz 2 ist ein unmöblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermietthen. Näheres daselbst. 16382

Mauritiusplatz 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen, mit oder ohne Koft. 16357

Michelsberg 6 ist eine kleine Wohnung zu vermietthen. 16247

Nerostraße 27 sind zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel, und zwei Dachkammern zu vermietthen. 16252

Platterstraße 7 sind zwei Zimmer zu vermietthen und auf gleich zu beziehen. 16174

Röberallee 18 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 14538

Röberallee 20 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 16200

Röberallee 28 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 15407

Schachtstraße 8 ist ein heizbares Stübchen zu vermietthen. 16327

Sonnenbergerstraße 9 ist eine gut möblirte Wohnung, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermietthen. Auf Wunsch wird auch das Mittagessen gegeben. 15808

Spiegelgasse 4 sind zwei möblirte Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern (Südseite) auf 1. Oktober abzugeben. 15591

Stiftstraße 12 ist sogleich ein elegant möblirter Salon mit Balkon und anstoßendem Zimmer zu vermietthen. 15954

Tannusstraße 28 ist eine möblirte Wohnung zu vermietthen. 15971

Möblirte Zimmer.

Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 15373

In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu vermieten: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salon, 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferde Stall, Wagenremise und Bedientenzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Seidel und Webergasse bei Schreiner und Kleid. 10570

In dem unteren Stock des Hauses der Erben des Professors Barbleur, Louisenplatz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer etc., zu vermieten und den 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt

Prokurator Cramer. 14284

Eine Mansard-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Bleichplatz ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 37. 15279

Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition. 12238

Zu vermieten

ist eine elegant möblirte Wohnung mit 2 Salons, 4 Schlafzimmern mit Vorfenster auf der Sommerseite, in der Nähe des Kochbrunnens und Theaters, auf den Winter. Näh. Exped. 14995

Zu vermieten.

Zwei geräumige Zimmer, bisher als Vergolder-Werkstätte benutzt, sind sofort zu vermieten Langgasse 19 im dritten Stock. 16163

Wohnungsvermietungen.

Eine große Auswahl schöner Stadt- und Landhaus-Wohnungen, möblirt wie auch unmöblirt, sind sofort zu vermieten durch die Agentur von

315 F. Baumann, Bahnhofstraße 10.

Ein hübsches möblirtes Zimmer ist zu vermieten Wellritzstraße 23, 2. Stock. 14420

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch Theil am Familientisch genommen werden, Dogheimerstraße 3. 16307

Der seither von Herrn Joffe innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 15090

Zu vermieten.

in der Nähe des Cursaals eine möblirte Wohnung von 5 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, jahrweise auch unmöblirt. Landhaus "Feldsee", Leberberg Nr. 1. 16359

Ein Laden in guter Lage dahier ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Blattes. 16354

Zwei elegant möblirte Zimmer in der Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahn, sind an einen Herrn billig zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition. 16400

Eine freundliche Wohnung mit drei Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten Köderallee 4. 15709

Möblirte Wohnung und Küche ist zu vermieten. Näheres Exped. 15334

Ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer sind zu vermietthen; auf Verlangen wird die Kost gegeben. Zu erfragen Goldgasse 8 im Laden. 16430
 Eine heizbare Dachstube zu vermietthen und gleich zu beziehen; auch kann ein reichlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten Röderallee Nr. 4, zweiter Stock. 16375
 Eine Mansarde ist an eine einzelne Person zu vermietthen. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 16379

Vor meiner Abreise dem Herrn R. in der Steingasse meinen herzlichsten Dank für die besondere Aufmerksamkeit von verflossener Woche. 16399

K. S.

Wir alle gratuliren dem Karl Roth in Sonnenberg zu seinem 24. Geburtstag! 16394

Auf bunten Blumenwegen
 Schwebt Ihnen süß und hold
 Das schönste Glück entgegen
 Wie Frühlings Abendgold. 16394

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 22. Juni, dem Fuhrmann Johann Philipp Pfeiffer aus Eppstein ein Sohn, N. Johann Peter. — Am 13. August, dem Kaufmann Joseph Steinthal von Mogendorf eine Tochter, N. Auguste. — Am 21. August, eine Tochter der Elisabeth Magdalene Katharine Röll, N. Auguste Babette Johanne. — Am 27. August, dem hies. Bürger u. Bauunternehmer Heinrich Joseph Mäcker eine Tochter, N. Helene Friederike. — Am 28. August, dem hies. Bürger und Kaufmann Joseph Wolf ein Sohn, N. Emil. — Am 3. September, dem hies. Bürger und Kaufmann Isak Asheimer ein Sohn, N. Hugo. — Am 9. September, dem hies. Bürger und Maschinenarbeiter Friedrich Theodor Deike eine Tochter, N. Karoline Katharine. — Am 13. September, dem hies. Bürger u. Flurschützen Heinrich Christian Karl Adolf Faust eine Tochter, N. Elise Josephine Wilhelmine Johanne. — Am 15. September, dem hies. Bürger und Landwirth Friedrich Jakob Güttler ein Sohn, N. Karl Friedrich Adolf. — Am 17. September, dem Briefträger Wilhelm Christian Baum von Ramschied ein Sohn, N. Heinrich Wilhelm. — Am 18. September, dem hies. Bürger und Landwirth Jakob Wilhelm Heus ein Sohn, N. Johann Moritz Heinrich Jakob. — Am 18. September, dem hies. Bürger und Kaufmann Georg Christian Anton Arnold Schuhmacher eine Tochter, N. Wilhelmine Johanna Karoline. — Am 18. September, dem hies. Bürger und Schneider Georg Christian Beder eine Tochter, N. Friederike Margarethe. — Am 2. September, dem Conducteur auf der Taunusseisenbahn Heinrich Bopp von Diebrich eine Tochter, N. Elisabeth. — Am 4. September, dem hiesigen Bürger und Lüncher Johann Wilhelm Gilbert eine Tochter, N. Wilhelmine Christiane Auguste Pauline. Am 10. September, dem hies. Bürger und Fabencearbeiter Adam Antok Leicher, Zwillingstöchter, N. Anna Kathinka und Christiane Helene. — Am 13. September, dem Winger Stephan Christ von Geissenheim eine Tochter, N. Anna Maria Helene. — Am 15. September, dem Hautboisten im Herzoglichen 2. Regiment und hies. Bürger Philipp Julius Emil Losader eine Tochter, N. Louise Karoline. — Am 20. September, ein Sohn der Anna Marie Wettmann von Birkenfeld, N. Karl Wilhelm. — Am 25. September, dem Backsteinmacher Johann Kretschmar von Hahnbühl bei Dieburg eine Tochter, N. Katharina. — Am 22. September, dem Bremser Ferdinand Heinrich von Hellenbahn eine Tochter, N. Henriette, Ottilie Marie Elisabeth.

Proclamirt: Der Schreiner Johann Philipp Stein von Breckenheim, ehel. led. hirtl. S. des gew. Schreiners Heinrich Stein das., und Katharina Philippine Bernhard von Strinz-Trinitatis, ehel. led. hirtl. L. des gew. Adermanns Philipp Peter Bernhard das. — Der Maurer Franz Wolf von Eulenburg, ehel. S. des Schuhmachers Christian Wolf das., und Katharine Philippine, geb. Schwent, des gew. Fabrikarbeiters Anton Klein von Wensfelden Witwe. — Der h. B. und Dachdecker Philipp Elias Hener, ehel. led. S. des Adermanns Johann Melchior Hener H. das., und Anna Marie Margarethe Karoline Helene Jäger, ehel. led. L. des h. B. und Landwirths Gottlieb Jäger. — Der Maurer Jakob Martin Wahl von Kemel, ehel. led. S. des Maurers Philipp Wahl das., und Karoline Thorn von Arborn, N. Herborn, ehel. led. hirtl. L. des gew. Landmanns Joseph Heinrich Thorn das. —

Getraut: Der Schuhmacher Johann Jäud von Offheim und Magdalena Bertram von Limburg. — Der Läkter Anton Spud von Erbach, N. Joffein, und Margarethe Scharnack von Seulberg. — Der Tagelöhner Melchior Koppach von Schloßhorn und Margarethe Hef von da. — Der h. B. und Schreiner Georg Conrad Wilhelm Sprengel und Johanna Jakobine Kooß von hier. — Der Schuhmacher Nikolaus Brüns von Arnheim und Elisabeth Wagner von Walsdorf. — Der h. B. und Glaser Karl August Schaad und Maria Franziska Palmer von hier. — Der Schuhmacher Wilhelm Rühl von Sonnenberg und Margarethe Orth von Niederselters. — Der Collaborator Karl

Wilhelm August Heinrich Schmitthenner zu Weilburg und Louise Eleonore Johanna Manuela Schulz von hier. — Der verm. Gymnasial-Oberlehrer Georg Christian Hermann Verkenbusch zu Bilsdorf und Dorette Franziska Charlotte Johanna Louise Ebhardt von hier. —

Gestorben: Am 29. September, der Buchhändler Gustav Schellenberg, des h. B. und Hofbuchhändlers August Schellenberg ehel. S., alt 20 J. 9 M. 20 T. — Am 1. October, der h. B. und Häfner Philipp Jakob Walcher, alt 61 J. 4 M. 3 T. — Am 1. Octbr., der Stüttenkündige Franz Wilhelm Ebenau von Bornig, alt 73 J. 8 M. 23 T. — Am 2. Octbr., Philipp Gottfried Blum, des gew. h. B. und Schlossers Konrad Blum hintel. ehel. S., alt 23 J. 9 M. 16 T. — Am 14. Octbr., Katharina, des Gepäckwiegens von der Launsbahn Georg Schneider von Aylbach ehel. Sohn, alt 1 J. 3 M. 4 T. — Am 4. October, Pauline, des Ländlers Georg Kropp von Kiedrich ehel. Tochter, alt 7 M. 3 T. — Am 4. October, der hies. Bürger und Hofmusikus Heinrich Ott, alt 50 J. 11 M. 2 T. — Am 4. October, der Schreiner Ludwig Hofmann von hier, alt 29 J. 7 M. 8 T. — Am 5. October, der hies. Bürger und Schneider Joseph Kaufmann, alt 53 J. 4 M. 10 T. — Am 5. October, Adolf Wilhelm, des hies. Bürgers und Schlossers Wilhelm Heinrich König ehel. Sohn, alt 7 M. 9 T. — Am 6. October, die Dienstmagd Marie Schönborn von Nieder-Hadamar, alt 32 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

4 Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizmehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 fr.
 3 ditto bei May 15 fr.
 1 1/2 dito bei Mai 10 fr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (58 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, Lauer, J. Machenheimer, Pfeil, Saueressig u. Stritter 13 fr.
 3 dito. allg. Preis 11 fr. — Bei Fausel, J. Machenheimer, Pfeil u. Stritter 10 fr., May 10 1/2 fr.
 2 Pfd. bei Marx 7 fr.
 4 Kornbrod allgem. Preis 13 fr. — Bei Lauer 12 fr.
 4 Weizbrod. a) Wasserwed für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth.

1 Malt.

2) Mehl.

Ertraf. Vorschuss allgem. Preis 15 fl. 30 fr. — Bei Philippi 15 fl., Bogler und Stritter 16 fl.
 Feiner Vorschuss allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Theiß u. Wagemann 14 fl. 30 fr., Bogler 15 fl.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Theiß 13 fl., Bogler 14 fl.
 Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. 30 fr. — Bei Werner 8 fl. 30 fr., Schumacher & Pörs 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Rindfleisch allg. Preis 18 fr.
 Rindfleisch bei A. Bär 12 fr.
 Kalbfleisch bei Seigel 14 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei A. Bär, Dörr u. Ries Wth. 14 fr., Blumen-schein, S. Cron, W. Cron, Frenz, Hees, Hirsch, Klas, Seewald u. Thon 16 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Vest, Sartory u. Schreibweiß 10 fr., A. Bär, Bücher, Dillmann, Edingshausen, Seigel, Kaumann, Seewald 12 fr., Hirsch u. Krieger 14 fr., Buh u. Theiß, S. Cron, W. Cron, Pähler, Kenter u. Thon 15 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Frenz 15 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger u. Schlidt 22 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Seewald 26 fr., Bücher, Seigel, Hees, Klas u. Schlidt 28 fr., Kenter 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Blumenschein, S. Cron, Dillmann, Seigel, Ved, Schäfer u. Seewald 18 fr.
 Schweineschmalz allg. Preis 28 fr. — Bei Edingshausen u. Kenter 24 fr., Sartory 30 fr., Bücher u. Schreibweiß 32 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Seigel, Krieger u. Kenter 22 fr.
 Leber oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Dörr, Edingshausen, Seigel, Hees, Klas, Krieger, Schreibweiß, Seewald u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

Markt, den 7. October. (Fruchtmart.) Bei kleinem Markt Weizen und Korn etwas höher, Gerste unverändert. 200 Pfd Weizen 10 fl. bis 10 fl. 20 fr., 180 Pfd Korn 7 fl. bis 7 fl. 20 fr., 160 Pfd Gerste 6 fl. bis 6 fl. 20 fr.

Hierbei eine literarische Beilage der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.